

# Arbeitsmittel und Steuern

**Beitrag von „Seph“ vom 30. April 2025 00:18**

So willkürlich finde ich das offen gestanden nicht. Warum man privat ein 2800€ teures Gerät anschafft, was dann angeblich ausschließlich dienstlich genutzt wird, erschließt sich nicht nur dem Finanzamt nicht so recht. Dass ein solcher atypischer Umstand in gewisser Hinsicht auch nachzuweisen ist, leuchtet durchaus ein.

Wenn das bei dir wirklich so sein sollte, wird ein entsprechender Nachweis sicher auch möglich sein. Dafür dürfte es nicht ausreichen, nur einen fiktiven Nutzungstag darzustellen. Dass hier genauer hingeschaut wird, darf man dann vermutlich nicht persönlich nehmen. Es hilft sich klarzumachen, dass die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit gerade bei so hochpreisigen Geräten durchaus auch missbräuchlich verwendet werden kann und das auch dem Finanzamt klar ist.